

Press release

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Dr. Edmund von Pechmann

10/22/1998

<http://idw-online.de/en/news7183>

Miscellaneous scientific news/publications, Science policy
History / archaeology, Media and communication sciences, Social studies, interdisciplinary
transregional, national

Nichts zu neu für unsere Anfänger

Zuviele auf einmal: die Aula ist für die feierliche Immatrikulation zu klein geworden; wir weichen in eine gotische Kirche aus.

Alles für unsere Anfänger
Immatrikulationsfeier überstrahlt von neuem Talar

Manchmal zwingt eine Abstimmung mit den Füßen, Traditionen zu verändern. Bisher schien die barocke Aula für die feierliche Begrüßung der Neuimmatrikulierten in Greifswald groß genug. Inzwischen kommen jeden Herbst so viele Neue nach Greifswald - dieses Mal weit über 1200 - daß wir ausweichen mußten.

Am 28. Oktober versammeln sich die Mitarbeiter der Universität, die neu Immatrikulierten, der Akademische Senat, die Dekane und der Rektor in der Jakobikirche gegenüber der Aula, um das Akademische Jahr feierlich zu beginnen. Auch bei der Gründung der Universität vor 542 Jahren wurden die Studenten in einer Kirche begrüßt, damals in St. Nicolai.

Nach der Ansprache des Rektors wird die Jurastudentin und Senatorin Julia Bethlen ihre jüngeren Kommilitoninnen und Kommilitonen willkommen heißen. Zum Abschluß hält Prof. Dr. Michael North, Ordinarius für Allgemeine Geschichte der Neuzeit, im Rahmen der »Tage der Forschung« einen kurzen Vortrag über »Fremdheit und Identität«.

Dieses Thema paßt gleich mehrfach: die Studenten sind neu, die Kirche ist (für diese Feier) neu, und der fränkische Radmantel des Rektors ist so neu wie nur möglich - Prof. Dr. Jürgen Kohler trägt seinen neuen Talar in dieser Stunde zum ersten Mal.

Wann? Am 28. Oktober 1998 um 17 Uhr. Danach mag Mancher alt aussehen, falls er beim Umtrunk im »Alten Fritz« am Markt...